

## Heute in Schorndorf

### Vereine /Organisationen

**Seniorentreff Nord:** Sommerfest, 14 Uhr, Paulusgemeindezentrum.  
**1926/27er Schorndorf:** Stammtisch, 17 Uhr, „Deutsches Haus“.  
**SG „Tai Chi“-Abteilung:** Sommerfest, 19 Uhr, CVJM-Gelände auf der Au.  
**amnesty international:** 20 Uhr, Treffen, Manufaktur.  
**Karl-Wahl-Begegnungsstätte:** 14-17 Uhr, geöffnet für Jung und Alt, ☎ 58 74.  
**Oberberken:** Ortschaftsratsitzung, 20 Uhr, Rathaus.  
**Schornbach:** Liedtexte zu biblischen Inhalten, 19.30-21 Uhr, Franziskushaus.

### Familienzentrum

**Arnold-Galerie - Karlstraße 19:**  
**Café „Glashaus“,** 2. Obergeschoss: 14.30-17 Uhr, Strickcafé.  
**AmiKi – Treffen junger Eltern** (bis 22 Jahre) mit Kinderbetreuung, 14.30-16 Uhr, Café K19.  
**Kinderschutzbund:** Geschäftsstelle, 9.30-11.30 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit Anrufbeantworter geschaltet); ☎ „welcome“ 88 77 16; anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel, 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50; **Pfiffikus-Kleiderladen,** Erdgeschoss: 9-12 Uhr und 14.30-17 Uhr, ☎ 88 77 10.  
**Tagesmütter- und Elternverein:** 9-10.30 Uhr, 17-19 Uhr, Büro 5, ☎ 0 71 81 / 88 77 20 (Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten).  
**Kreisjugendamt:** 16-17.30 Uhr, offene Sprechstunde, Büro 3, ☎ 0 71 81 / 9 38 89 50 30.

### Öffentliche Einrichtungen

**Keplerschule,** Rainbrunnenstraße 22: Mensa, 10-12 Uhr, Migrantenelternkurs für fremdsprachige Eltern zum Thema: „Wie funktioniert die Grundschule?“  
**Stadtbücherei,** Augustenstr. 4: 14-19 Uhr.  
**Jugendzentrum Hammerschlag:** 16-22.30 Uhr.

### Bäder

**Oskar-Frech-Seebad,** Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 6.30-21 Uhr; Sauna (gemischt), 9-22 Uhr; Massage, 10-21 Uhr.

### Ärzte

**Notfalldienst Schorndorf und Teillorte**  
Allgemeinärzte/Internisten/Kinderarzt – diensthabende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiterleitung über Telefon Ihres Hausarztes.  
**Notfalldienst Wieslaufftal:** zentrale Notrufnummer, 7 bis 7 Uhr, ☎ 01 80 / 50 11 20 74 mit automatischer Weiterleitung zum diensthabenden Arzt.

### Nachtdienst-Apotheke

**Apotheke am Kirchplatz,** Kirchplatz 16, Welzheim, ☎ 0 71 82 / 80 59 30.

### Sozialdienste

**Tafelladen,** Grabenstraße 28: 10-12.30 Uhr.  
**Hospizdienst:** Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, ☎ 0 71 51 / 9 59 19 50; kostenlose Beratung zur Patientenverfügung, ☎ 0 71 51 / 9 78 82 12.  
**Tagesstätte für psychisch Kranke,** Archivstraße 9: 9-13 Uhr, ☎ 0 71 81 / 9 85 46 12/13.  
**Kreisdiaconieverband Rems-Murr:** psychosoz. Beratung/ambulante Behandlung für Suchtgefährdete/-kranke, Kirchplatz 1: 9-11 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31; Sprechstunde, 15.30-16.30 Uhr; Schlichtener Straße 25: 9.30-12 Uhr, Terminvereinbarung ☎ 0 71 81 / 92 98 25.

**Selbsthilfegruppe für Beziehungsabhängige „CODA“:** 19.45-21.15 Uhr, Pauluskirche, Schornbacher Weg; ☎ 0 71 81 / 67 29 96.  
**Diakoniestation Wieslaufftal:** Kranken-/Alten-/Familiennpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung, Beratung, Essen auf Rädern: 8-13 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83 / 3 05 99 13.

**Johanniter,** Vorstadtstr. 61-67: Essen auf Rädern, ambulante Dienste/Betreuungen, Kurse lebensrettende Sofortmaßnahmen/Erste Hilfe, 8.30-16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 2 26 47.  
**Diakoniestation Schorndorf und Umgebung,** Hegelstr. 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90. **Ambulante Pflege/Betreuung,** Wiesenstr. 20: Beratung 8-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 94 93/94; **Essen auf Rädern,** 8-16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 94 93; **Haus Wiesengrund,** Wiesenstr. 20/1: Mittagstisch 12 Uhr. **DRK:** Lortzingstr. 48: ambulanter Dienst, 8-12 Uhr, ☎ 7 53 58; **Wassergymnastik** für Leute ab 50 im Hallenbad, 9.15-9.45 Uhr und 9.45-10.15 Uhr, Info ☎ 0 71 81 / 7 66 60.

### Kultur

**Offene Stadtkirche:** 10.30-12.30 und 14-16 Uhr, Ausstellung Glasbilder „Psalter und Harfe“ von Volker Gaiser.  
**Stadtmuseum,** Kirchplatz 9: 14-17 Uhr.  
**Gottlieb Daimler Geburtshaus,** Höllgasse 7: Ausstellung „Aktuelle Positionen der Lichtkunst“, 14-17 Uhr.  
**Galerien für Kunst und Technik,** Arnoldstr. 1: 10-12, 14-17 Uhr.  
**Manufaktur:** Kino Kleine Fluchten: „Lachsrischen im Jemen“, 19 Uhr; „Die Farbe des Ozeans“, 21 Uhr; Club-Kneipe, 18-1 Uhr.  
**Café de Ville,** Beim Brünnele 6: Ausstellung von Hedi Bede.



Insgesamt 15 neue Elektro-Postfahrräder sind seit gestern in Schorndorf im Einsatz.

Bild: Bernhardt

# Die Post kommt elektrisch

## Deutsche Post stattet Schorndorfer Briefträger mit 15 neuen Elektrofahrzeugen aus

Schorndorf (pm). Sie sind bei der Deutschen Post schon seit mehr als zehn Jahren im Einsatz. Darum ist's jetzt höchste Zeit für einen Generationswechsel: Gestern haben die Schorndorfer Briefträger 15 nagelneue Elektrofahräder bekommen.

Als Betreiber einer der größten Fahrzeugflotten in Deutschland hat die Post ein besonderes Interesse, „emissionsfreie und zugleich wirtschaftliche Fahrzeuge einzusetzen, die auch dem Postalltag gewachsen sind“, mit diesen Worten übergab Rainer Theiß, Abteilungsleiter Auslieferung bei der Niederlassung Brief Göppingen, die 15 Elektrofahräder an die Schorndorfer Postler – und erinnerte an die E-Bike-Geschichte im Unternehmen: Nach ersten Betriebsversuchen hat die Deutsche Post bereits in den Jahren 2001/2002 etwa 4000 Elektrofahräder beschafft. Die E-Bikes wurden kontinuierlich weiterentwickelt. Hatten die ersten Modelle noch einen Tretlagermotor, werden seit 2004 nur

noch E-Bikes ausgeliefert, die den Motor in der Vorderradnabe haben. Die Muskelkraft des Postboten wirkt über Tretlager und Kette auf das Hinterrad, die neuen E-Bikes haben sozusagen „Allradantrieb“. Ohne Muskelkraft lässt sich mit den E-Bikes eine Geschwindigkeit von bis zu sechs Stundenkilometern erreichen. Treten die Postboten zusätzlich in die Pedale, geht's natürlich noch schneller. Allerdings schaltet sich der Motor bei einer Geschwindigkeit von 24 Stundenkilometern wieder ab, sonst würden für sie die strengeren Mofa-Bestimmungen gelten.

### 50 Kilogramm Briefe im Gepäck: Da ist ein E-Bike hilfreich

E-Bikes helfen den Postboten mit bis zu 50 Kilogramm Briefen – 30 Kilogramm auf dem Gepäckträger über dem Vorderrad und 20 Kilogramm auf dem Gepäckträger über dem Hinterrad – auch Steigungen zu bewältigen und weite Strecken zurückzulegen. Bundesweit sind jeden Tag etwa 6000 Briefträger mit E-Bikes unterwegs. Doch die Post kommt nicht nur mit E-Fahrrädern,

sondern auch mit E-Fahrzeugen: Aktuell sind es 130; 30 davon in Manhattan, zehn werden in Waiblingen und Umgebung in der Brief- und Paketzustellung eingesetzt. Im Testbetrieb analysiert die Deutsche Post zusammen mit Autoherstellern die besonderen Anforderungen, die der Transport von Briefen und Paketen mit sich bringt. Auch Fahrzeuge mit hybriden Antrieben gibt es in der Fahrzeugflotte der Deutschen Post. Mit Erdgasantrieb sind allein in Deutschland 175 gelbe Lieferwagen unterwegs, zehn davon seit November 2005 als Paketzustellfahrzeuge in Stuttgart.

### Zukunftsvision

■ In einem aktuellen Projekt entwickelt die Deutsche Post gemeinsam mit Forschungs- und Industriepartnern ein Konzept für ein spezielles Elektroauto für die Brief- und Paketzustellung. Das soll extra für Kurzstrecken konzipiert sein, genügend Laderaum bieten und emissionsfrei sein.

# Kindliche Postkarten für die Bürgerstiftung

## Die 19 schönsten Bilder aus dem KSP-Malwettbewerb werden jetzt als Postkartensets verkauft / Der Erlös wird gespendet

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
SABINE LILIENTHAL

### Schorndorf.

„Mein Opa schafft im Garten“, steht auf der Lieblingspostkarte von Oberbürgermeister Klopfer. Er saß als Schirmherr mit in der Jury des Malwettbewerbs, zu dem die Kranken- und Seniorenpflege (KSP) aufgerufen hatte. Aus mehr als 100 Einsendungen wurden die schönsten Bilder prämiert. Und jetzt kann man sie auch verschicken.

„Hier ist alles drauf, was man mag“, sagt Matthias Klopfer und hält schmunzelnd eine der 19 Postkarten in der Hand „Die Sonne scheint, Schmetterlinge und Bienen fliegen umher und der Opa schiebt die Schubkarre. Find ich einfach klasse.“ Gemalt hat dieses Bild die neunjährige Diane, und auch wenn es nicht unter die Erstplatzierten gekommen ist, darf es im Postkartenset nicht fehlen. Lustig ging es bei der Jury zu, als Kunstpädagogen und Kunstlehrer über die Zeichnungen der Kinder diskutierten, erzählt KSP-Inhaber Martin Kleinschmidt. „Die Kinder sollten malen, was sie mit Oma und Opa verbindet“, erläutert er den Malwettbewerb.

Zu dem Thema „Die Helden jeder Jugend kommen mal in die Jahre“ malten die Kleinen, was an ihren Großeltern besonders ist, und setzten so um, was KSP sich wünschte –

einen kreativen Brückenschlag zwischen den Generationen. Die Bilder zeigen, wie vielseitig die heutigen Großeltern sind: Eine Oma backt mit den Enkeln Plätzchen, die andere spielt Viergewinnt und eine Großmutter wandert den Jakobsweg entlang. Auf einem Bild steht der Opa mit dem Enkel auf der Motocross-Rennbahn, ein anderer geht mit ihm Angeln und ein Opa wurde gemalt, wie er am Computer arbeitet. Und selbstverständlich schaffen ein paar Großeltern fleißig im Garten. In drei Altersklassen (vier bis sechs, sieben bis neun und zehn bis zwölf Jahren) wurden die jeweils besten drei Jungmaler ausgezeichnet und ins Legoland, ins Ravensburger

Spieleland oder in die Wilhelma geschickt. Zur Siegerehrung im März kamen mehr als 150 Gäste. Kinder, Eltern und Großeltern fanden den Malwettbewerb einfach „super-gut“, sagt Martin Kleinschmidt. Und weil die Begeisterung für die Kinderbilder so groß war, kamen die KSP-Mitarbeiter auf die Idee, daraus Postkarten zu machen. Mit Unterstützung der Volksbank Stuttgart ließ KSP 1000 Sets mit je 19 Karten drucken, die ab Ende dieser Woche für fünf Euro pro Set verkauft werden. Der Erlös kommt zu hundert Prozent der Bürgerstiftung Schorndorf zu.

### Info

Und hier gibt's die Postkartensets: Kaufhaus Bantel, Buchhandlung Bacher, Geschäftsstelle der Schorndorfer Nachrichten, Stadtinformatio-n, Filialen der Volksbank, Café Entree im Gesundheitszentrum. Die Bürgerstiftung, die den Erlös der Postkarten erhält, nimmt noch bis zum Sonntag, 30. September 2012 Bewerbungen für Projekte an. Infos und Anträge auf: www.buergerstiftung-schorndorf.de.



KSP-Inhaber Martin Kleinschmidt (rechts) und Oberbürgermeister Matthias Klopfer mit den farbenfrohen Postkarten.

Bild: Habermann

### Impressum

**Schorndorfer Nachrichten**  
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,  
Telefon 0 71 81/92 75 -0, Fax 92 75 -30 (Geschäftsstelle),  
Telefon 92 75 -20, Fax 92 75 -60 (Redaktion),  
www.schorndorfer-nachrichten.de  
**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG  
**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.  
**Redaktion allgemeiner Teil:**  
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten,  
Plieningen Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),  
Telefon 07 117 20 50

### ZVW-Redaktion

**Leitung:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap).  
Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 07151/566-270, Fax -402  
**Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim:** Leitung: Hans Pöschko (hap); Standort Schorndorf: Lokalreporter/in: Bernd Klopfer (bki), Michaela Kölbl (miko), Manfred Munder (mu), Sabine Lilienthal (lil), Martin Pfrommer (mpf), Barbara Pienek (nek), Michael Städele (mik).  
**Rems-Murr-Rundschau:** Leitung: Martin Winterling (wtg);  
Blattmacher: Nils Graefe (ngr), Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus); **Rems-Murr-Wirtschaft:** Martin Winterling (wtg); **Rems-Murr-Kultur:** Jörg Nolle (no); **Nicht Jugendfrei:** Christian Rottler (rot)  
**Online:** Anne-Katrin Schneider (aks), verantwortliche Redakteurin für Online, Nicole Heidrich (heid)

**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Gisbert Niederführ (gni);  
Mathias Schwart (sch), Thomas Wagner (twa).

### Bilder:

Leitung: Rainer Bernhardt; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn.

### E-Mail-Redaktion

Lokalredaktion: schorndorf@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Rundschau: kreis@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Kultur: kultur@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Sport: sport@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Jugend: jugend@redaktion.zvw.de  
Bilder: foto@redaktion.zvw.de

### Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage rv, beträgt durch Zusteller 28,20 €, Postbezug 31,- €, inkl. 7 % MwSt. Das Abo schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich (Postbezieher) wird „SoAkt“ der Montagsausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,- € (Europa 2,- €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

### Abo-service

Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403,  
E-Mail: info@aboservice.zvw.de

### Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.  
Es gilt die Preisliste Nr. 45 vom 1. 1. 2012.  
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).  
Telefon 0 71 51/566-411, Fax 0 71 51/566-400  
**E-Mail-Anzeigen:** info@anzeigen.zvw.de

### Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma r+d Überdachungen bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.